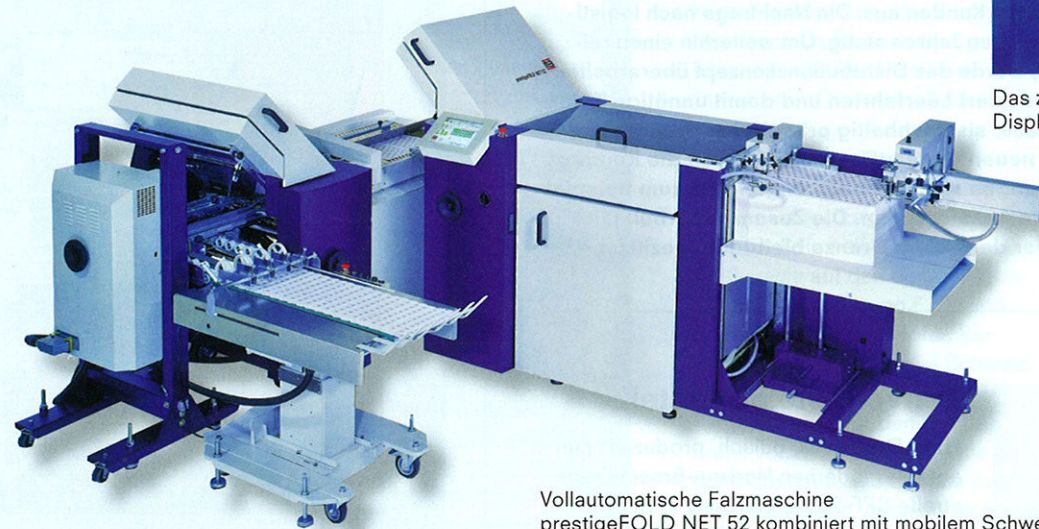


# Effizient produzieren

**DURCHGEHEND AUTOMATISIERT** vom Anleger bis zur Auslage – die Falzmaschinenbaureihe prestigeFOLD NET



Vollautomatische Falzmaschine prestigeFOLD NET 52 kombiniert mit mobilem Schwertfalzwerk MS 45.



Das zentral angeordnete Touchscreen-Display sorgt für eine einfache Bedienung.



Für die direkte Anbindung an digitale Drucksysteme ideal: prestigeFOLD NET 52 mit langem Ausrichttisch. FOTOS: BÄUERLE

Die Optimierung und damit auch die Automatisierung der Prozessabläufe gewinnen zunehmend an Bedeutung, denn oftmals entscheidet der Automatisierungsgrad darüber, ob effizient produziert werden kann. In den vorgelagerten Prozessen wie Druckvorstufe und im Druck sind Arbeitsabläufe, die automatisiert über einen elektronischen Datenfluss ablaufen, inzwischen selbstverständlich. Doch auch im Bereich des Finishings rücken Automatisierung und Vernetzung zunehmend in den Vordergrund. Gerade in diesem Teil der Prozesskette ist sicher noch das größte Optimierungspotenzial gegeben.

## Vollautomatisch Falzen

Um den hohen Anforderungen des Marktes zu entsprechen, bietet MB Bäuerle im Halbformat die vollautomatische Falzmaschine prestigeFOLD NET 52. Die Formatpalette reicht von 10 x 12 cm bis 52 x 85 cm, die minimale Falzlänge beträgt 3,5 cm, mit einem Zusatzfalzwerk sind Kleinfaltungen bis 18 mm möglich und die Maschine kann mit bis zu drei Taschenfalzwerken oder einem mobilem Schwertfalzwerk nach dem ersten oder zweiten Falzwerk ausgerüstet werden.

Für den unteren Formatbereich ist die prestigeFOLD NET 38 konzipiert. Mit dieser Maschine können Papierformate bis 38 x 65 cm verarbeitet werden. Der Auto-

matisierungsgrad ist genauso wie beim größeren Schwestermodell prestigeFOLD NET 52 durchgängig vom Anleger bis zur Auslage realisiert. Die prestigeFOLD NET 38 kann wahlweise mit einem Flachstapelanleger oder Unterflursauganleger ausgestattet werden.

Die Maschinen der Baureihe prestigeFOLD NET bieten nicht nur höchsten Bedienkomfort, sondern auch die kürzesten Rüstzeiten. Abhängig vom Falzjob kann der Aufwand für das Rüsten gegenüber konventionellen Falzmaschinen um bis zu 90 Prozent reduziert werden. Die durchgängige Automatisierung erlaubt es, dass sich die Maschine sogar ohne direkte Mitwirkung des Bedieners einstellt. Nach Eingabe des Bogenformats und der Falzart oder durch Aufruf eines gespeicherten Jobs fahren im Flachstapelanleger Seitenanschlüsse und Hinterkantentrenner in die vorgegebene Stellung. An Ausricht- und Schrägrollentisch nehmen die Lineale die erforderliche Position ein. Im Falzwerk stellen sich Taschenanschlüsse, Bogenweichen und Falzwalzen auf die Falzart um. Auf der Schuppenauslage werden die Fangrollen positioniert.

## Einfache Bedienung

Weil der Bediener nach Aufruf eines gespeicherten Jobs während der automatischen Einstellvorgänge nicht an der Maschine sein muss, kann er in dieser Zeit andere Arbeiten verrich-

ten – d. h. hier entsteht ein doppelter Produktivitätsgewinn.

Die Falzmaschinen prestigeFOLD NET werden über einen Touchscreen mit selbsterklärenden Symbolen und Klartextanzeigen bedient. Durch die Bedienerführung in Dialogform ist kein spezielles Know-how erforderlich. Der Bediener wird Schritt für Schritt durch Informationen über das Touchscreen-Display geleitet. Fehlbedienungen sind damit praktisch ausgeschlossen.

Bogenformat, Falzart und Papierdicke sind die Ausgangsdaten für die Berechnungen zur automatischen Einstellung. 20 Standardfalzarten für Parallel- und Kreuzbrüche sind fest programmiert und sofort abrufbar. Alle anderen Falzarten können frei programmiert werden. Ein Programmspeicher für mehr als 200 Jobs ermöglicht die exakte Reproduktion von Wiederholaufträgen. Zudem ist es möglich, die Falzmaschine mit einem Barcodescanner auszurüsten, so dass sich mittels eines eingelesenen Barcodes, der sich auf einem vorbereiteten Auftragszettel befindet, die Maschine anhand der vorgegebenen Auftragsdaten komplett selbstständig einstellt.

## Einfache Walzeneinstellung

Die automatische Einstellung der Falzwalzen erfordert das Messen der Papierdicke. Dies erfolgt in einem speziellen Einrichtmodus, bei dem ein Probebogen vom Anleger abgezogen und dabei

über einem Papierdickensensor gemessen wird. Aus der eingestellten Falzart und der Papierdicke wird der Walzenabstand errechnet und danach für jede Walze in jedem Falzwerk automatisch eingestellt. Stellschrauben oder Papierklemmvorrichtungen für die Walzeinstellung sind somit nicht notwendig. Trotzdem sind natürlich auch individuelle Korrekturen möglich. Dafür kann über den Touchscreen jede Falzwalze direkt angewählt und in Schritten von 0,01 mm verändert werden. Auch asymmetrische Einstellungen sind möglich. Die automatische Walzenverstellung vereinfacht nicht nur die Arbeit – sie verkürzt auch das Rüsten. Hinzu kommt, dass kein spezielles Know-how erforderlich ist und alle Werte reproduzierbar sind.

## Minimale Falzlängen möglich

Die vollautomatischen Falzmaschinen der Baureihe prestigeFOLD NET können mit der neuen Pharmafalzereinrichtung ausgerüstet werden. Durch diese Zusatzausstattung ist die vollautomatische Herstellung von Produkten mit einer minimalen Falzlänge von 28 mm möglich. Durch Kombination mit weiteren Sondereinrichtungen und Zusatzmodulen ergeben sich für die Produktion pharmazeutischer Packungsbelegen und anderen kleingefalzten oder geleiteten Produkten somit vielfältigste Möglichkeiten.

## Verarbeitung digital gedruckter Erzeugnisse

Digitaldruck bedeutet nicht nur Investitionen in Vorstufe und Druck, sondern meist auch in die Weiterverarbeitung. Der Grund dafür ist, dass die traditionelle Trennung von Druck und Weiterverarbeitung im Digitaldruck mehr und mehr verloren geht. Was in kürzester Zeit gedruckt wird, muss auch in kürzester Zeit ausgeliefert werden, so dass meist keine Zeit bleibt, die Verarbeitung einem Buchbinder zu überlassen. Zusätzlich erfordern die Maschinen einen höheren Ausstattungsgrad, um den Problemen aus Farbauftrag, statischer Aufladung und Trockenheit des Bedruckstoffes entgegenzuwirken.

Die Falzmaschinen der Baureihe prestigeFOLD NET entsprechen durch Automatisierung, Bedienkomfort sowie zahlreichen Zusatzausstattungen voll den Anforderungen, die an Maschinen im Bereich Digitaldruck finishing gestellt werden. Neben der klassischen „Offline-Variante“ stehen auch spezielle Versionen der prestigeFOLD NET 52 zur Auswahl, um diese online an Digitaldruckmaschinen anzubinden. So kann die prestigeFOLD NET 52 bspw. mit einem langen Ausrichttisch ausgestattet werden, mit dem es möglich ist, Bogen bis zu einer Länge von 132 cm zu verarbeiten, was bei der digitalen Buchproduktion von Bedeutung ist. ✓

Informationen: [www.mb-bauerle.de](http://www.mb-bauerle.de)